

Primaprofil: Ausschreibungstexte 2010

Bemerkungen

- **Anmeldung:** Notieren Sie auf dem Anmeldeformular jene Kurse, die Ihr Interesse wecken und geben Sie die Formulare klassenweise alphabetisch geordnet **bis 19.02.2010** auf dem Sekretariat ab.
- **Zuteilung:** Wenn zu wenige Anmeldungen vorliegen, kann der betreffende Kurs nicht durchgeführt werden. In den meisten Fällen ist es andererseits möglich, Kurse doppelt zu führen, wenn entsprechend viele Anmeldungen vorliegen. Die Schulleitung entscheidet aufgrund der Anmeldungen über die Durchführung der Kurse und über die Zuteilung der Schülerinnen und Schüler. Die Zuteilungen werden vor den Frühlingsferien bekannt gegeben.
- **Ziele:** Die Kurse sollen ihre spezifischen Bildungsbedürfnisse abdecken. Sie lassen sich in folgende zwei Kategorien einteilen:
 - Vorbereitung auf bestimmte Studienrichtungen: Diese Kurse richten sich meist an Schülerinnen und Schüler, welche die betreffenden Fächer nicht bereits als Schwerpunkt- oder Ergänzungsfach gewählt haben. Es werden Inhalte vermittelt, welche für bestimmte Studienrichtungen erforderlich sind, im Normalunterricht aber nicht in der gewünschten Tiefe behandelt werden können.
 - Vertiefende und allgemeinbildende Kurse: Diese Kurse vertiefen Inhalte von Grundlagen- oder Schwerpunktfächern und liefern interessierten Schülerinnen und Schülern Einblicke in zusätzliche Erfahrungs- und Wissensbereiche.
- **Durchführung:** Die Kurse finden im ersten Semester Prima während dreier Lektionen (Block am späteren Vormittag) statt. Der Unterricht ist obligatorisch, jedoch nicht promotionswirksam.

Beschreibung der einzelnen Kurse

A) Vorbereitung auf bestimmte Studienrichtungen	
1	Fachbereich: Englisch
	Kursleitung: Bietenhard Christine
	Zielpublikum: Schülerinnen und Schüler, welche das CAE Diplom erwerben möchten
	Titel: CAE - Course
	A Cambridge Certificate in Advanced English is required by a number of universities for applicants to their Master courses. This school's CAE-course is a preparation for this exam practising the necessary skills such as speed reading, writing and intensive vocabulary and grammar training, communicative and listening exercises included. Participants are expected to take an active part in the lessons and to do a lot of homework.
2	Fachbereich: Mathematik
	Kursleitung: Rollé Kai / Wieland Daniel
	Zielpublikum: angehende Sozial-, Wirtschafts- und Naturwissenschaftler
	Titel: Angewandte Statistik
	In fast allen naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind statistische Vorkenntnisse von grossem Vorteil. Beschreibende und beurteilende Statistik gehören schon in den ersten Jahren zum Prüfungskatalog und spielen meistens auch im weiteren Verlauf des Studiums eine wichtige Rolle. Die beschreibende Statistik befasst sich mit der Darstellung von zuvor in einer Stichprobe er-

	<p>hobenem, statistischem Datenmaterial und berechnet daraus verschiedene Kennwerte. Die beurteilende Statistik versucht aufgrund der Daten der Stichprobe Rückschlüsse auf die Grundgesamtheit zu ziehen. Diese Rückschlüsse sind aber immer mit einer gewissen Unsicherheit versehen. Es stellt sich hier also die Frage, ob und wie die Aussagekraft der Rückschlüsse verbessert werden kann und damit die Frage nach der Qualität der erhobenen Stichprobe.</p> <p>Themen könnten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen und Auswerten von Umfragen • Strukturieren und Darstellen von Daten, Excel-Anwendungen • Berechnen und Interpretieren von statistischen Kennwerten • Trendlinien, Regression, Korrelation • Normalverteilung • Tests • Schulen einer kritischen Grundhaltung gegenüber statistischen Aussagen • etc. <p>Angesprochen sind interessierte und motivierte Schülerinnen und Schüler, die auch einen gewissen Arbeitsaufwand nicht scheuen.</p>
<p>3</p>	<p>Fachbereich: Physik</p> <p>Kursleitung: Bruggmann Guido / Stucki Rudolf</p> <p>Zielpublikum: angehende Studierende der Medizin, Naturwissenschaften, Technik</p> <p>Titel: Studienvorbereitung Physik</p> <p>Der Kurs richtet sich an Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, welche sich im Hinblick auf ein Studium der Medizin, der Pharmazie, der Ingenieurwissenschaften oder der Naturwissenschaften vorbereiten möchten und Physik nicht als SF oder EF belegen. Viele Studienrichtungen setzen physikalische Grundlagen voraus, die im gymnasialen Lehrplan nicht oder nur am Rande vorkommen. Insbesondere an der medizinischen Fakultät ist es schwierig, mangelnde physikalische Vorkenntnisse während des Studiums auszugleichen. Kurzexkursionen sind bei Bedarf denkbar.</p> <p>Auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt sind zwei Schwerpunkte denkbar: Einer in allgemeiner Physik (z.B. im Hinblick auf das Medizinstudium, inkl. Eignungstest Medizin) und ein anderer in eher mathematischer Physik (z.B. im Hinblick auf ein Physik- oder Ingenieurstudium).</p>
<p>4</p>	<p>Fachbereich: Chemie</p> <p>Kursleitung: Lüthi Therese und Zysset Martin</p> <p>Zielpublikum: Angehende Studierende mit medizinischer, naturwissenschaftlicher oder technischer Ausbildung an einer Universität oder Fachhochschule.</p> <p>Titel: Vorbereitung für Ausbildungsgänge mit Chemie im (Grund)studium</p> <p>Chemie ist eine wichtige Grundlage für Ausbildungsgänge mit medizinischer, naturwissenschaftlicher oder technischer Ausrichtung an Universitäten und Fachhochschulen. Wenn Chemie weder als Schwerpunkt- noch als Ergänzungsfach gewählt wurde, führt dies häufig zu Schwierigkeiten beim Studieneinstieg. Dies umso mehr, als in der Prima die Naturwissenschaften in den Grundlagenfächern nicht mehr unterrichtet werden.</p> <p>Um den Einstieg in die genannten Fächer zu erleichtern, werden die Themen aus dem Grundlagenfach Chemie repetiert und vertieft. Auf Wunsch der Teilnehmenden können auch biochemische Themen aufgegriffen werden. Wir arbeiten sowohl theoretisch als auch praktisch im Labor.</p>

5	Fachbereich: Musik
	Kursleitung: Gerber Markus
	Zielpublikum: Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, die ein Studium an der PH oder ein anderes Studium mit Bezug zur Musik anstreben.
	Titel: Vorbereitungskurs für PH und andere weiterführende Studien
	<p>An der PH werden im Fach Musik verschiedene Fertigkeiten und Fähigkeiten vorausgesetzt: Notenlesen, Gehörbildung (Solfège), Grundausbildung in Rhythmik und Melodik, Blattsingen, Harmonielehre, Musiktheorie, praktisches Musizieren, Singen ...</p> <p>Im Vorbereitungskurs werden die nötigen Grundlagen praktisch und theoretisch erarbeitet. Damit soll der erfolgreiche Einstieg in ein PH-Studium ermöglicht werden. Es werden keine grossen Grundkenntnisse im Fachbereich Musik vorausgesetzt.</p>
6	Fachbereich: Musik
	Kursleitung: Sieber Heinz
	Zielpublikum: Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, die ein Studium mit Bezug zur Musik (Musikhochschulen, kreative Informatik- Webdesign, Rhythmik-ausbildungen) anstreben und /oder vielseitige musikalische Herausforderungen suchen.
	Titel: Musik praktisch
	<p>In verschiedenen Formationen und Ensembles werden wir Musikstile und Weltmusik praktisch umsetzen. Dabei kommen auch „virtuelle“ Instrumente, wie Drumcomputer, Synthesizer und Midi Klänge, zum Einsatz. Das Schwergewicht liegt auf dem instrumentalen, vokalen und digitalen Zusammenspiel.</p> <p>Fundamentale Instrumentalkenntnisse sind wünschbar.</p>
7	Fachbereich: Wirtschaft und Recht
	Kursleitung: GrY
	Zielpublikum: zukünftige Studentinnen und Studenten der Studienrichtungen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, Politologie, internationale Beziehungen, Soziologie und Rechtswissenschaften ohne Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht am Gymnasium
	Titel: Finanzbuchhaltung inkl. Bilanz- und Erfolgsanalyse
	<p>In den Studienrichtungen Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, Politologie, internationale Beziehungen und Soziologie ist die Finanzbuchhaltung an fast allen Universitäten in der Schweiz ein Pflichtfach im Rahmen des Einführungsstudiums, im Fach Recht im Rahmen der Zulassung zum Anwalts oder Notariatsexamen.</p> <p>Das Primaprofil bietet somit für alle Interessierte ohne Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht, die Gelegenheit diesen wichtigen Bereich abzudecken und sich somit für das spätere Studium vorzubereiten.</p> <p>Der Unterricht ist sehr praxisorientiert (teils mit PC) und bietet somit die Gelegenheit, das gelernte Wissen direkt anzuwenden.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständiges Führen der Buchhaltung eines Unternehmens • Erstellen von Bilanz und Erfolgsrechnung eines Unternehmens • Analyse der Bilanz und der Erfolgsrechnung (Liquiditätslage, Vermögensstruktur, Rentabilität, Reserven, Cash Flow etc.) • Mögliche Massnahmen für das Unternehmen ableiten

B) Vertiefende und allgemeinbildende Kurse

8
Fachbereich: Deutsch
Kursleitung: Binggeli Ulrich
Zielpublikum: Literarisch interessierte Schülerinnen und Schüler
Titel: Robert Walser - lesen

Der Kurs richtet sich an alle, die gerne lesen, Freude an der Literatur und Lust darauf haben, im letzten Jahr ihrer gymnasialen Ausbildung noch einen kühnen Sprung in ein aufregendes poetisches Gewässer zu wagen.

Obwohl der gebürtige Bieler Robert Walser (1878-1956) einer der faszinierendsten und bedeutendsten Autoren aus der Schweiz ist, fristet er auf den Lektürelisten der Prüflinge für die mündliche Matur ein Schattendasein. Das ist schade, denn eigentlich ist Robert Walser für Berner Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ein *must* – und wärs nur aus Stolz, zu einem Weltklasseautoren greifen zu können, der im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts quasi vor der Haustüre lebte und dichtete. Vermutlich ist es aber so, dass gerade diese scheinbare Nähe und die so vertrauten Landschaften, Orte und Menschen in Walsers Romanen und Prosastückli so überraschend fremd oder überraschend banal wirken, dass Walser entweder ratlos oder mangels Interesse übergangen wird.

Ziel des Kurses ist es, über verschiedene Formen der Auseinandersetzung Hemmschwellen Walsers Werk gegenüber wegzuräumen und die Lust auf literarische Entdeckungen zu wecken. Konkret heißt das, dass die Lektüre ausgewählter Walser-Texte während des Kurses begleitet wird durch:

- Lektüre von kürzeren Texten anderer Autorinnen und Autoren über Walser , und zwar sowohl von Zeitgenossen (etwa Franz Kafka, Robert Musil, Oskar Loerke, Walter Benjamin oder Albin Zollinger) als auch von Gegenwartsautoren (etwa Urs Widmer, Jörg Steiner, Gerhard Meier, Peter Bichsel u.a.)
- Lektüre von literaturwissenschaftlichen Aufsätzen über Robert Walser.
- workshopartige Zusammenarbeit mit Walser lesenden Autorinnen und Autoren im Rahmen einzelner Unterrichtsblöcke (z.B. mit Matthias Zschokke, Gertrud Leutenegger, E.Y. Meyer)
- workshopartige Zusammenarbeit mit Literaturwissenschaftlern:
 - mit Peter Utz, Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Lausanne, einem der ausgewiesenen Walser-Spezialisten.
 - Mit Reto Sorg, dem Leiter des neuen Walser-Archivs in Bern
- Literarische Spaziergänge durch Bern und Biel, Streifzüge zu Wohnorten Walsers
- Besuch des Walser Archivs an der Kramgasse Bern.

Neben dem literarischen Vergnügen bietet dieser Kurs natürlich auch ganz schulpraktischen Nutzen, und das in zumindest zweifacher Hinsicht:

- A. Hilfestellung und Anregungen zur Vorbereitung der mündlichen Matur in den Sprachfächern inkl. Tipps für die Lektüreliste Deutsch.
- B. Die intensive Beschäftigung mit Robert Walser liefert quasi en passant eine spannende „Trainingseinheit“ für diesen Teil der Maturitätsprüfung.

Wer mit einem philologischen Studium liebäugelt, erhält in diesem Kurs reichlich Gelegenheit, Einblicke in die Arbeitsweise und die Gegenstände einer solchen Ausbildung zu gewinnen.

9	Fachbereich: Deutsch
	Kursleitung: Badertscher Jürg
	Zielpublikum: Schülerinnen und Schüler mit Interesse an Medienarbeit und Journalismus
	Titel: Medienarbeit
	<p>Hauptziel des Kurses ist es, Radiosendungen bei Radio RABE zu machen und auszuwerten.</p> <p>Die Einführung wird durch Mitarbeiter von RABE angeboten: welche Arten von Sendungen gibt es, was braucht es für Vorbereitungen, um auf Sendung gehen zu können? Geplant ist ebenfalls eine Führung durch das Studio Bern von Radio DRS.</p> <p>Die Themen und die Art der Sendungen (Interview, Musik, Feature etc.) werden mit den Arbeitsgruppen festgelegt.</p> <p>Es ist damit zu rechnen, dass die eigentlichen Sendungen nicht während den im Stundenplan festgelegten Zeiten für das Primaprofil stattfinden werden (Kompensation).</p>
10	Fachbereich: Französisch
	Kursleitung: Mike Forestieri
	Zielpublikum: Pour ceux et celles qui veulent en savoir plus, qui veulent apprendre davantage, parler plus fréquemment, en un mot pour ceux et celles qui aiment cette langue.
	Titel: Français pour amateurs du français
	<p>Le cours de français „PrimaProfil“ s’efforce de privilégier certains aspects de l’apprentissage du français « langue seconde ».</p> <p>Les élèves intéressés pourront non seulement approfondir leurs connaissances grammaticales mais aussi se mesurer à des textes, des essais, des articles tirés de l’actualité pour en débattre en petits groupes.</p> <p>Un volet « écriture » devrait leur permettre de s’investir davantage dans l’expression écrite.</p> <p>Une part non négligeable du cours sera vouée à l’approche d’autres formes d’expression artistique : cinéma, chanson, théâtre ...</p> <p>Enfin, selon l’offre du moment, des visites et des sorties peuvent être organisées en accord avec les attentes des élèves.</p>
11	Fachbereich: Englisch
	Kursleitung: Kambach Bettina / Miss Kendall Brazowski
	Zielpublikum: alle Theaterinteressierten mit guten Englischkenntnissen
	Titel: English Drama Workshop
	<p>In this semester course students will get an introduction to acting in English and will explore the different styles/techniques of performance including improvisation, games and acting methods. The aim of this course is to devise a theatrical piece and actually perform this at the end of the semester in front of an audience.</p> <p>Miss Kendall Brazowski, our drama teacher for this course, is from England and moved to Switzerland in 2007. Prior to her move she had been teaching and directing for various schools and organisations throughout the UK. She has conducted workshops in Ireland and Australia and is a qualified speech and drama teacher from the London Guildhall School of Music and Drama.</p> <p>Mrs Bettina Kambach, who is coordinating this course, has been working as an English teacher at the Gymnasium Köniz-Lerbermatt for 12 years now. She has no links with acting but is very enthusiastic about the theatre in general and about using drama in schools as a teaching device.</p> <p>Let yourselves be taken into the world of the theatre, immerse yourselves into the English lan-</p>

	<p>guage for half a day each week and be prepared to have fun, work hard and learn a lot about yourselves, cooperation in a group and life in general...</p> <p>*Please note that this course will require absolute commitment and all participants will be expected to attend all sessions unless agreed with the course tutor. Apart from the normal lessons in school, extra rehearsals will be part of the schedule.</p>
12	<p>Fachbereich: Spanisch</p> <p>Kursleitung: Mateo Juan-Carlos</p> <p>Zielpublikum: Schülerinnen und Schüler des SF Spanisch oder mit gleichwertigen Kenntnissen der spanischen Sprache.</p> <p>Titel: Preparación al examen de D.E.L.E. (B2, Nivel intermedio) del Instituto Cervantes</p> <p>Im Mai und November finden auf der ganzen Welt, auch in Bern, die Prüfungen des <i>Instituto Cervantes</i> statt. Das <i>Instituto Cervantes</i> ist eine 1991 vom spanischen Staat gegründete Institution. Ihr Ziel ist, die spanische Sprache zu fördern, sowie das Kulturgut Spaniens und aller iberamerikanischen Länder im Ausland zu verbreiten. Die Diplome sind international anerkannt. Der angebotene Kurs bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die (kostenpflichtige) Prüfung zum <i>Diploma de Español Lengua Extranjera</i> (DELE) Nivel Intermedio (B2) vor. Rein sprachlich entspricht das Niveau dem eines guten Maturanden. Im Kurs werden spezifisch diejenigen Fertigkeiten geübt, welche an den Prüfungen gefordert werden. Ziel ist, die Prüfung zu bestehen. Voraussetzung ist deshalb, bereits gute Spanisch-Kenntnisse zu besitzen, sowie die Bereitschaft, gezielt und seriös auf dieses Ziel hin zu arbeiten.</p>
13	<p>Fachbereich: Biologie</p> <p>Kursleitung: Martina Meier</p> <p>Zielpublikum: Interessierte Schülerinnen und Schüler aus allen Schwerpunktfächern. Der Kurs ist besonders geeignet für Leute, denen das interdisziplinäre Arbeiten und das selbständige Denken Freude macht.</p> <p>Titel: Gentechnik und Ethik</p> <p>Dieser Kurs ist interdisziplinär aufgebaut. Wir erarbeiten Wissen in den Bereichen molekulare Genetik, Anwendungen der Gentechnologie bei Mikroorganismen, Pflanzen, Tieren und Menschen und lesen einschlägige Literatur, um die ethischen und gesellschaftlich wichtigen Fragestellungen kennenzulernen. Bei genügend Interesse und Engagement der einzelnen Schüler/innen ist vorgesehen, Gruppen zu einem bestimmten Thema recherchieren und arbeiten zu lassen: z.B. Gentechnik in der Landwirtschaft oder: DNA-Tests bei Embryonen. Weiter sind Veranstaltungen mit Fachleuten sowie Exkursionen geplant. Zum Abschluss des Primaprofils organisieren wir ein Podium oder einen (öffentlichen) Vortrag an unserer Schule.</p>
14	<p>Fachbereich: Geschichte</p> <p>Kursleitung: Malek-Madani Cyrus</p> <p>Zielpublikum: interessierte Schülerinnen und Schüler</p> <p>Titel: Filmgeschichte</p> <p>'Ein Film ist schwer zu erklären, weil er leicht zu verstehen ist.' Wir alle sind mit dem Medium Film in verschiedener Art und Weise aufgewachsen. TV- Serienfilme, Kinobesuche, 'illegales' Downloaden im Internet von Filmen und DVD-Konsum bestimmen diesen Filmkonsum. Wissen wir aber etwas über die Filmmontage? (Stichwort Kuleschoveffekt) Kennen wir den Unterschied zwischen einer amerikanischen und einer halbtotalen Einstellung? Wie hat der Tonfilm die Filmsprache beeinflusst? Können wir einen Film 'lesen' wie ein Buch?</p>

	<p>Seit jeher ist der Film ein 'teures' Medium. Wie haben diese finanziellen Bedingungen die wirtschaftliche Nutzung und die Filmthemen bestimmt?</p> <p>Grundlage dieses Kurses wird das Buch von James Monaco 'Film verstehen' bilden. Die verschiedenen Kapitel zu Film als Kunst, Filmtechnik, Filmsprache und Filmgeschichte vermitteln uns die theoretischen Begriffe.</p> <p>Wir werden Ausschnitte aus Filmklassikern analysieren und damit Einblicke in die Filmgeschichte und Filmtechnik erhalten. Mit Hilfe des Buches und Filmausschnitten werden wir uns in die Theorie der Filmsprache einarbeiten. Mit der Analyse von 'typischen' Hollywoodfilmen wollen wir die Filmdramaturgie der heute erfolgreichen Filme erkennen. Durch das Internet und die DVD's ist das Kino unter einen grossen wirtschaftlichen Druck geraten. Wird es schon bald keine Kinos mehr geben? Wir werden uns mit der Frage beschäftigen wie die Zukunft des Films aussehen könnte?</p>
15	Fachbereich: Geschichte / Deutsch
	Kursleitung: Leuenberger Gabriele / Blank Bernhard
	Zielpublikum: Schülerinnen und Schüler, die Interesse daran haben, sich mit Grundsatzfragen der Politik / Demokratie in der heutigen Zeit auseinander zu setzen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich intensiv mit Texten zu befassen sowie Freude an einer differenzierten Diskussion.
	Titel: Die (direkte) Demokratie als Herausforderung, diskutiert anhand aktueller politischer Themen und Fragestellungen
	<p>Immer wieder geben Abstimmungsergebnisse – wie zuletzt die Minarett-Initiative – Anlass dazu, sich mit der Staatsform der Demokratie auseinanderzusetzen. In einer Art Seminar soll es deshalb darum gehen, Voraussetzungen und Bedingungen unserer heutigen Demokratie zu analysieren und kritisch zu diskutieren.</p> <p>Dabei werden wesentliche Faktoren der Demokratie (Stimmvolk, Meinungsbildung, politisches Engagement, Parteien etc.) ins Blickfeld der Betrachtung gerückt und entsprechende Fragen gestellt, wie etwa: Was bedeutet „Herrschaft des Volkes“ bei der aktuellen demographischen/sozialen/wirtschaftlichen Struktur der Bevölkerung? Wie kommt die politische Meinungsbildung zustande? Welche Rolle spielt die mediale Umgebung? In welcher Hinsicht erschweren/fördern moderne Entwicklungen wie z.B. die Globalisierung demokratische Prozesse? Grundsätzlich stellt sich die Frage, vor welche Schwierigkeiten die moderne Gesellschaft die Demokratie einerseits stellt, unter welchen Bedingungen sie andererseits nach wie vor als ideale Staatsform gelten kann.</p> <p>Grundlage der Auseinandersetzung bilden Texte, die verschiedene Aspekte der Demokratie problematisieren. Die darin enthaltenen Thesen werden wir dann anhand aktueller politischer Themen diskutieren. Geplant ist auch, dass Persönlichkeiten aus dem politischen Leben eingeladen werden.</p>
16	Fachbereich: Musik
	Kursleitung: Gerber Markus
	Zielpublikum: Schülerinnen und Schüler mit Interesse an Musikgeschichte
	Titel: Musikgeschichte in Beispielen
	<p>Der Kurs richtet sich an alle, die gerne klassische Musik hören, gelegentlich Konzerte oder Operaufführungen besuchen und vielleicht auch selber musizieren.</p> <p>Im normalen Unterricht findet die Beschäftigung mit verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte leider nur wenig Platz. Ein Überblick fehlt oft. Dieser Kurs soll deshalb eine Lücke schliessen und die Stile und Entwicklungen der Musikgeschichte chronologisch vermitteln. Konkrete Beispiele bringen uns dabei wichtige Werke und berühmte Persönlichkeiten näher.</p> <p>Das erworbene vertiefte Wissen regt zum Staunen an. Es steigert letztendlich auch die Freude und den Genuss beim Musizieren und Musikhören. Konzertprogramme werden verständlich und konkretisieren unsere Erwartungen als Publikum. An „Pausengesprächen“ möchten wir</p>

	kompetent teilnehmen können.
17	<p>Fachbereich: Bildnerisches Gestalten</p> <p>Kursleitung: Epp Michael / Vogelsang Martin / Ziegler Annekäthi</p> <p>Zielpublikum: an bildender Kunst interessierte Schülerinnen und Schüler</p> <p>Titel: Kunst einfangen – in 20 Etappen Kunst in und um Bern entdecken</p> <p>In 20 Etappen erkunden wir Kunstwerke in und um Bern. In einem Skizzenbuch /Tagebuch verarbeiten wir unsere Eindrücke, Diskussionen und Erkenntnisse zu einem persönlichen Kunstführer.</p> <p>Eine Themenauswahl: Der Bundesplatz – das (triviale) Nachleben der Antike / Sex and Crime im Kunstmuseum / Von der Höhlenmalerei zum Steinbruch Ostermundigen oder von Lascaux zur Street Art / ...und das soll Kunst sein? / Gesucht: Jugendstil / Über den grünen Klee gelobt / Kunst die sich nützlich macht – Design im Kornhaus / ...</p> <p>Voraussetzungen: Bereitschaft aktiv mitzuarbeiten, ansonsten keine Vorkenntnisse nötig.</p>
18	<p>Fachbereich: Bildnerisches Gestalten</p> <p>Kursleitung: Weber Patrice / Born Jeannette</p> <p>Zielpublikum: Schülerinnen und Schüler mit SF oder EF Bildnerisches Gestalten</p> <p>Titel: Designkurs – Vom Entwurf zum realisierten Produkt</p> <p>„Design (vom lat. <i>designare</i> = zeichnen, bezeichnen) heisst: a) die formgerechte und funktionale Gestaltung, b) die so erzielte Form eines Gebrauchsgegenstandes und c) der Entwurf / die Entwurfszeichnung“ (DUDEN Fremdwörterbuch Band 5).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir <u>beschäftigen</u> uns mit der Frage: Was heisst Design? Und was zeichnet gutes Design aus? • Wir <u>entwickeln</u> zeichnerisch Produktideen, versuchen einen „guten Strich“, eine „eigene Linie“ hineinzubringen und optimieren Proportion und Masse bis zu einem gültigen Entwurf. • Wir <u>realisieren</u> mit unseren technischen Möglichkeiten einen Prototyp unseres Designentwurfs, der Funktion und gutes Aussehen zusammenbringt. Dabei lernen wir im gegenseitigen Austausch die verschiedensten Realisationsverfahren und -techniken kennen. • Ziel ist es, am Schluss des Kurses unsere Produktentwicklungen in einer kleinen Ausstellung zu präsentieren. <p>Der Kurs richtet sich an gestalterisch Interessierte (z.B. aus SF und EF), die Freude am Zeichnen, Entwerfen und praktischen Realisieren haben.</p>
19	<p>Fachbereich: PPP</p> <p>Kursleitung: Burri Nelly / Schild Kirstin / Loesch Martina</p> <p>Zielpublikum: Schülerinnen und Schüler mit SF PPP oder EF PP bzw. PH</p> <p>Titel: PPP im Bild</p> <p>Im regulären SF- und EF-Unterricht der Fächer PP und PH sind der Verwendung von audiovisuellen Mitteln aus zeitlichen Gründen Grenzen gesetzt. Dabei birgt die Filmkunst nebst ihren ästhetisch reflektierbaren Qualitäten ein reiches Potential an Bezügen zu philosophischen, pädagogischen und psychologischen Problemstellungen.</p> <p>Das Angebot ist als Ergänzung zum PP- und PH-Unterricht gedacht und möchte über die gezielte Auseinandersetzung mit Spiel- und/oder Dokumentarfilmen zu einer vertiefenden Reflexion spezifischer PP- und PH-Fragestellungen beitragen. Ziel ist es, die Beschäftigung mit dem filmischen Material durch vor- und nachbereitende Lektüre einschlägiger Texte zu fundieren und die gemachten Erfahrungen diskursiv zu reflektieren. Weiterhin ist vorgesehen, zu bestimmten Themen Gastreferenten einzuladen.</p>

	<p>Beispiele von Filmen mit einem reichen Potential an PPP-Bezügen:</p> <p>Psychologie</p> <p>a) <i>Das Experiment</i> (Oliver Hirschbiegel, 2001): Vergleich mit dem Originalexperiment von Philip G. Zimbardo (1977). Vertiefter Einblick in die Aspekte der Gruppendynamik (Deindividuation, Rollenkonflikte, Machtquellen) aus Sicht der Sozialpsychologie.</p> <p>b) <i>A beautiful mind</i> (Ron Howard, 2001) im Kontext einer Unterrichtseinheit über Schizophrenie, ev. unter Mitwirkung einer in der Psychiatrie tätigen Fachperson.</p> <p>Pädagogik</p> <p>a) <i>Dead Poets Society</i> (Peter Weir, 1989): Reflexion über die Verantwortung der Pädagogen. Gegenüberstellung von konventionellen/autokratischen Erziehungs- und Führungsstilen und reformpädagogischen Strömungen (z.B. A. Neills antiautoritäre Erziehung und Summerhill).</p> <p>b) Propagandafilme (<i>Deutsche Wochenschau</i> u.a.) und Texte zur Erziehung im Dritten Reich.</p> <p>Philosophie</p> <p>a) <i>The Matrix</i> (Larry und Andy Wachowski, 1999): Fragen der Erkenntnistheorie (Was ist Wirklichkeit? Wie sicher können wir uns über die Existenz der Aussenwelt sein?), der Philosophie des Geistes (Was ist Bewusstsein? Wie funktioniert die Interaktion zwischen Geist und Gehirn?) und der Ethik (Sind wir in unserem Handeln und Denken frei oder ist unser Leben vorbestimmt? Wieviel Wahrheit braucht der Mensch? Welchen Stellenwert hat die Sinneslust in Bezug auf das gute Leben?).</p> <p>b) <i>The Rope</i> (Alfred Hitchcock, 1948): vielleicht Hitchcocks erstaunlichster Film. Formal absolut sparsam auf die Einheiten des Ortes, der Zeit und der Handlung bedacht, greift er im Jahr 3 nach dem alliierten Sieg über den Faschismus das bedrückende Phänomen der Verschwisterung von vermeintlicher Hochgebildetheit und Barbarei auf, das sich in der Mentalität auffällig vieler Exponenten des Faschismus repräsentierte. Lektürehintergrund: Schopenhauer: "Die Welt als Wille und Vorstellung"; Nietzsche: "Zur Genealogie der Moral".</p>
20	<p>Fachbereich: Informatik</p> <p>Kursleitung: Steiger Karsten / Nellen Oliver</p> <p>Zielpublikum: interessierte Schülerinnen und Schüler</p> <p>Titel: Programmieren in C++</p> <p>Programmierkenntnisse sind in vielen Studienrichtungen nützlich und führen zu einem besseren Verständnis der in den verschiedenen Fachbereichen eingesetzten Softwarelösungen. Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an alle, die bis jetzt noch wenig Programmiererfahrung haben und die Grundzüge der Programmierung in einer weitverbreiteten Programmiersprache erlernen möchten.</p>